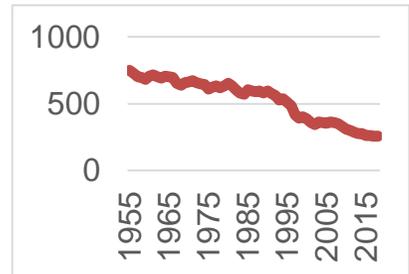


Return on Prevention

Unfallverhütung zahlt sich aus!

Stefanie Wunderl

Fahrplan



Statistik



Kosten



Return on Prevention (ROP)

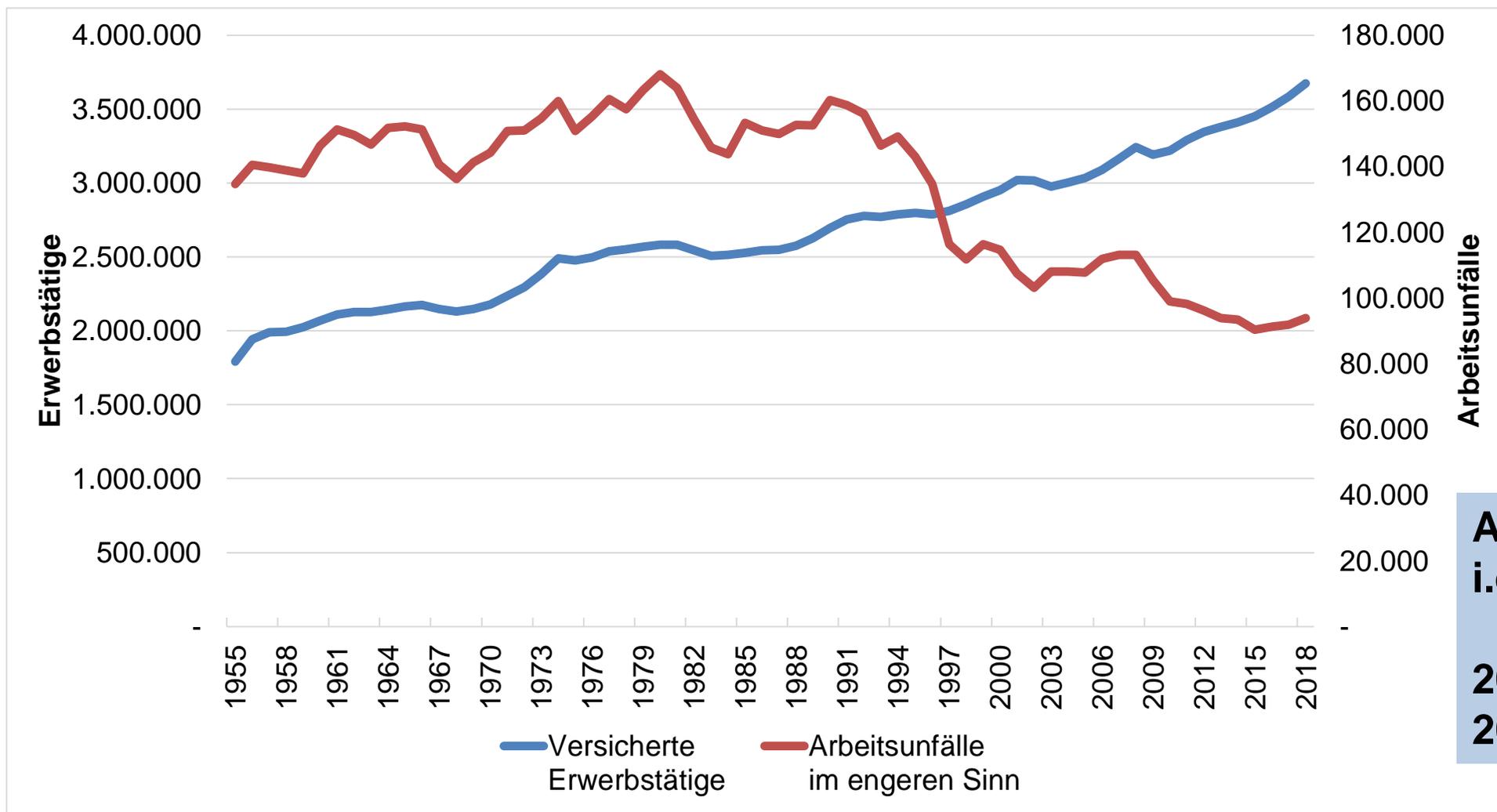


AUVA Leistungen in der Prävention



Schwerpunkt MSE

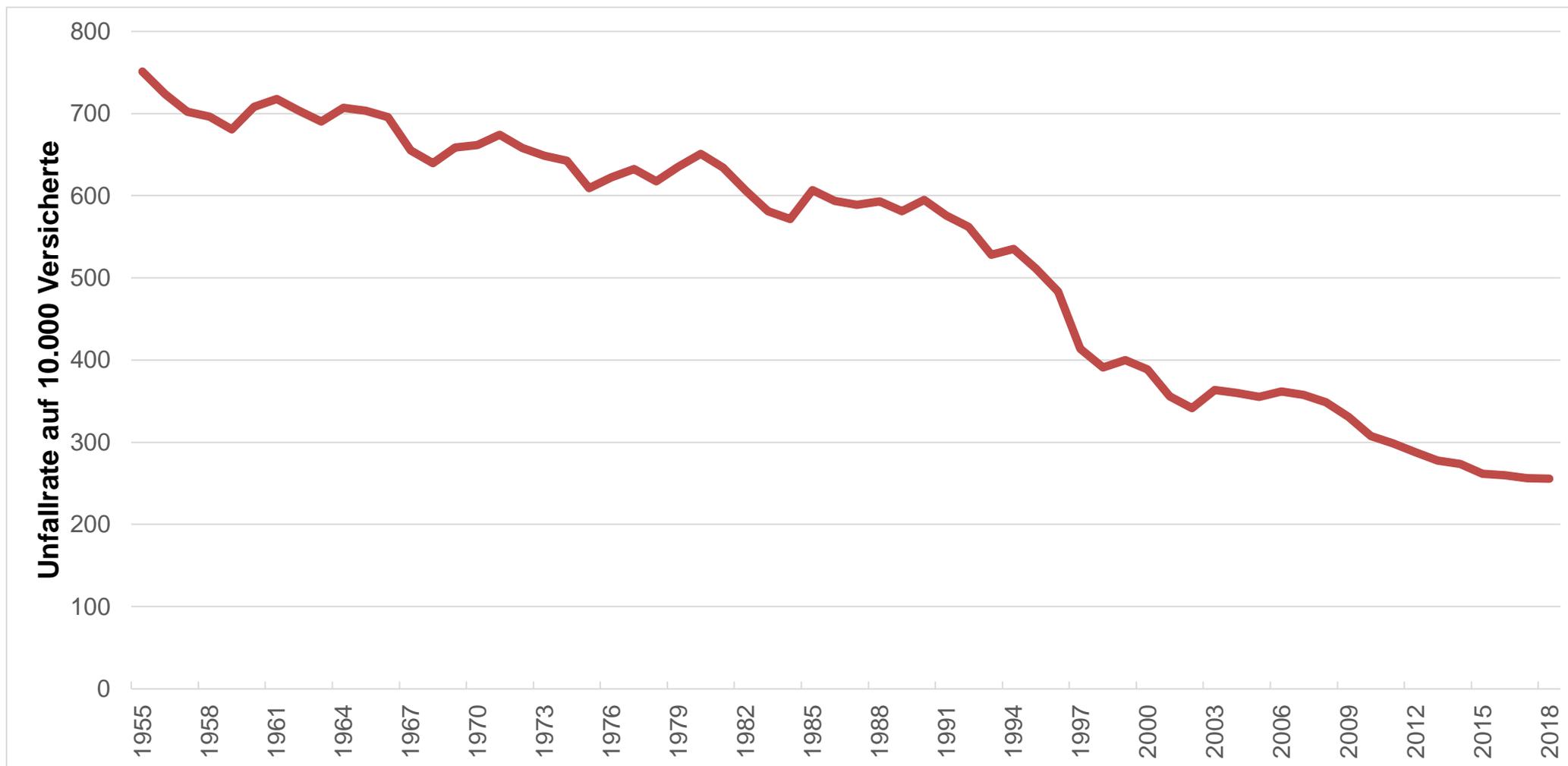
Entwicklung der Arbeitsunfälle i.e.S. / versicherte Erwerbstätige



**Arbeitsunfälle
i.e.S**

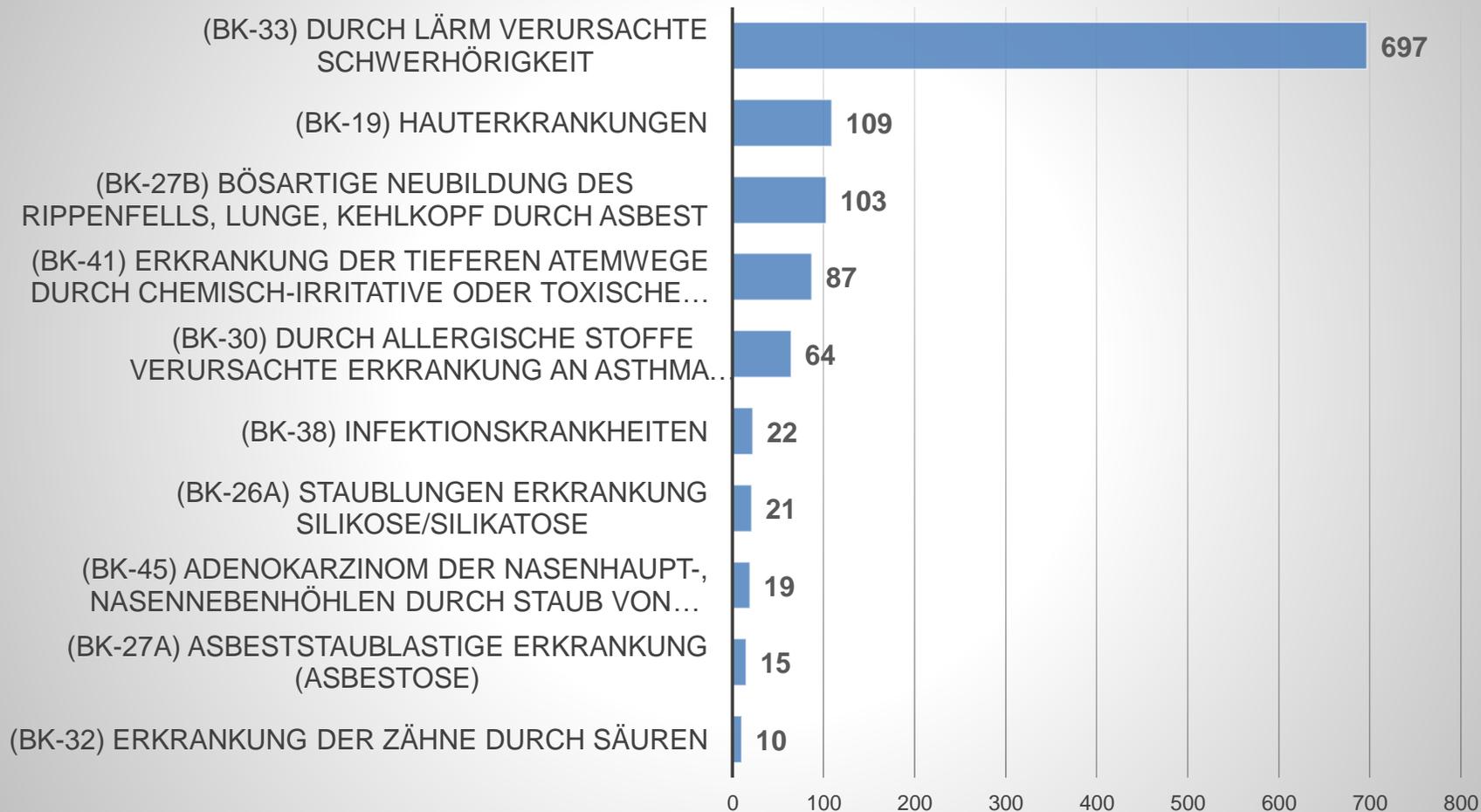
**2018: 93.928
2019: 92.981**

Unfallrate - Arbeitsunfälle i.e.S. auf 10.000 versicherte Erwerbstätige

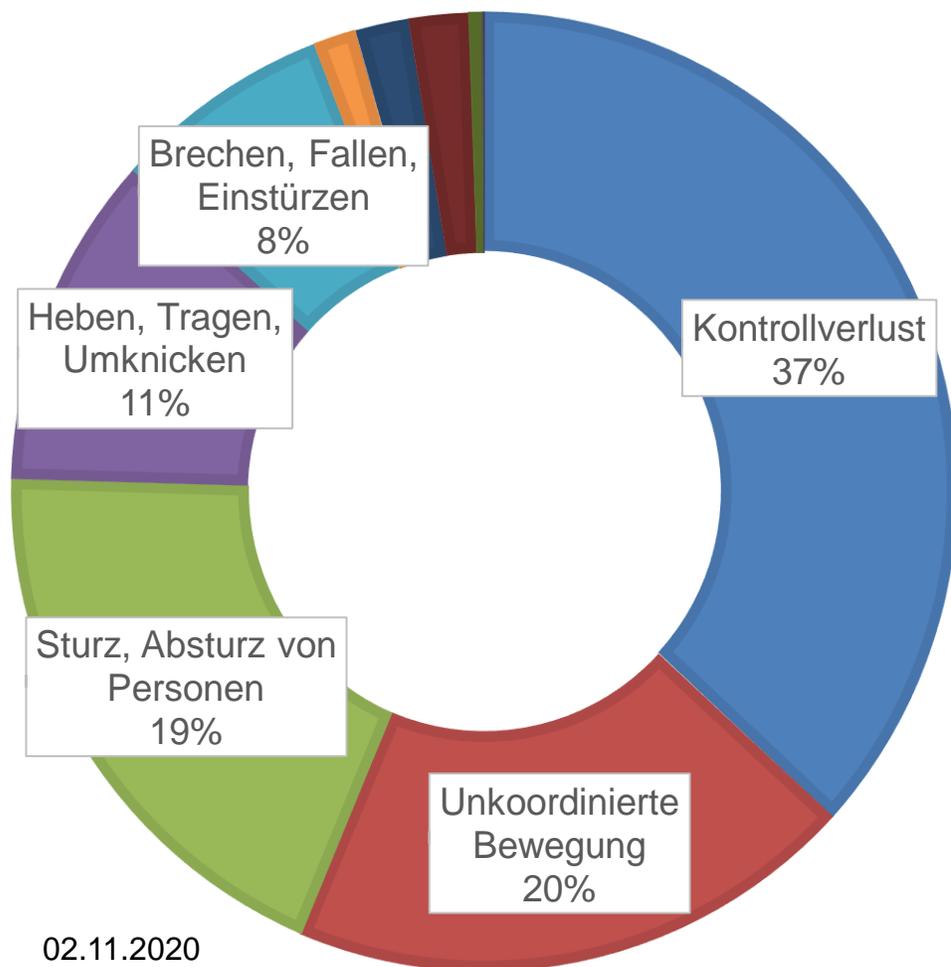


Auszug aus der Unfallstatistik – Was passiert?

Anzahl der Berufskrankheiten - 2019



Abweichungen vom Normalbetrieb 2019



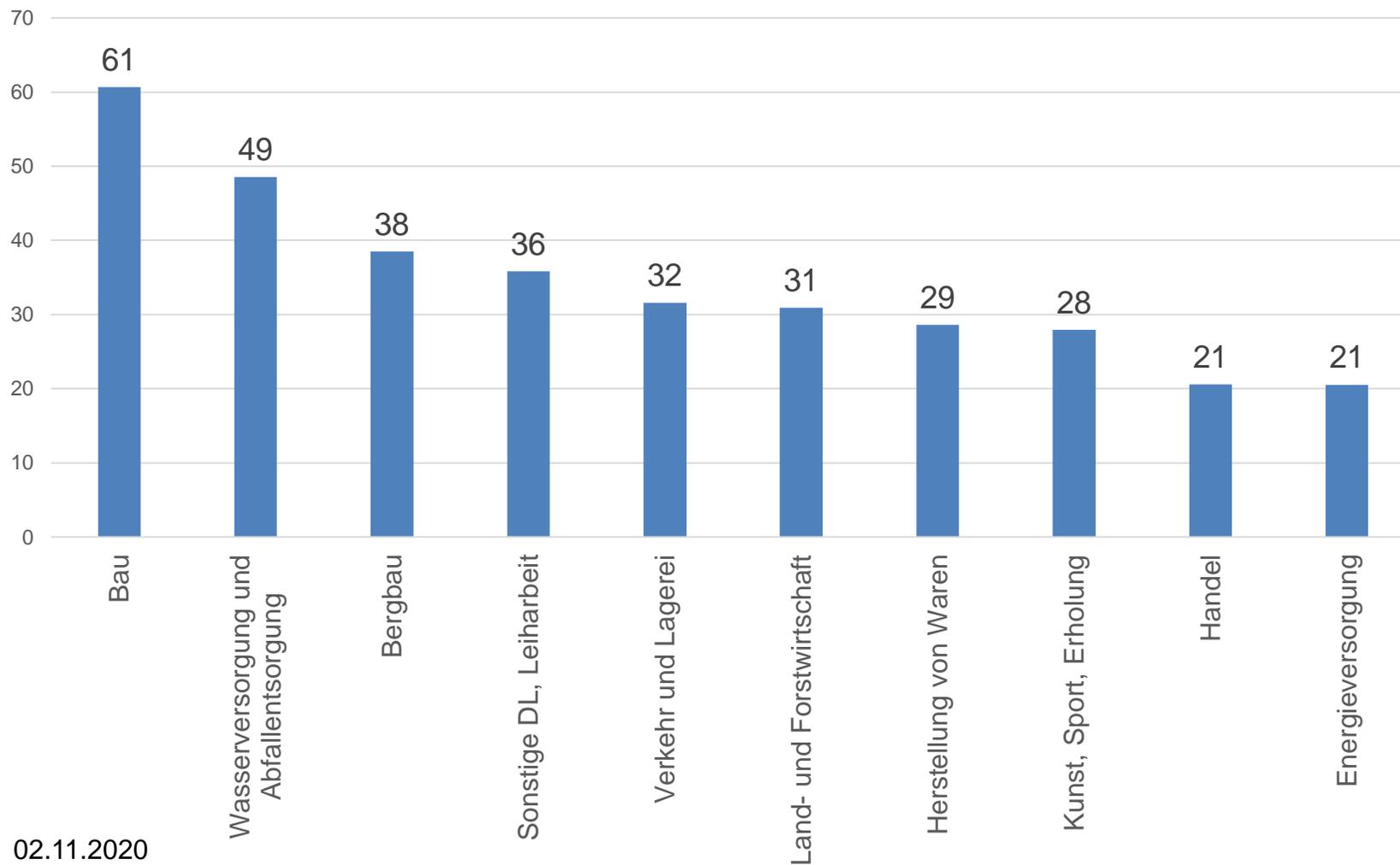
- Kontrollverlust
- Unkoordinierte Bewegung
- Sturz, Absturz von Personen
- Heben, Tragen, Umknicken
- Brechen, Fallen, Einstürzen
- Gewalt, Anwesenheit, Verschiedenes
- Umkippen, Auslaufen, Überfließen, Verdampfen
- keine Angabe
- Elektrische Störung, Explosion, Feuer
- Sonstige

Arbeitsunfälle (AUVA) i.e.S.

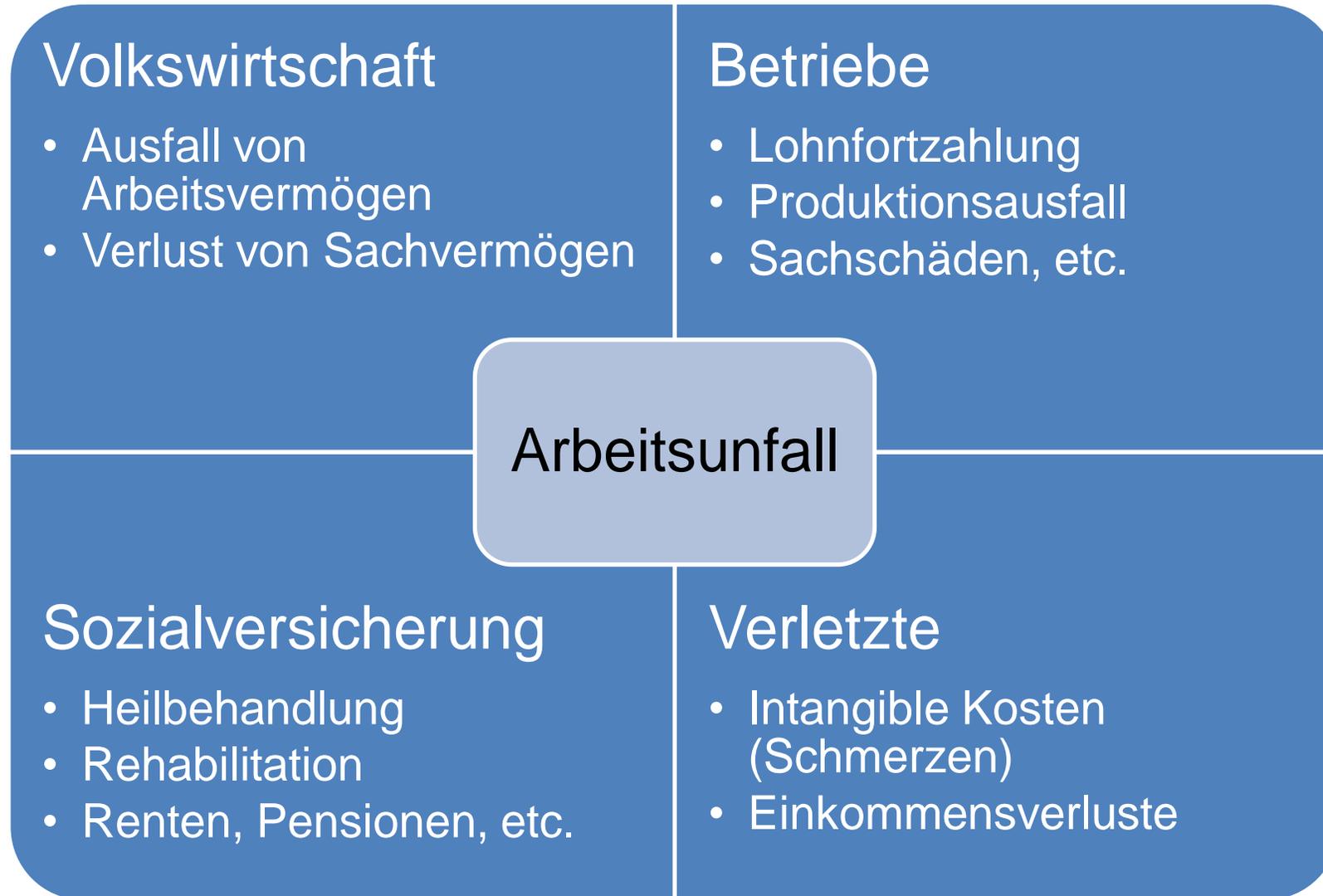
- Unselbstständig
Erwerbstätige: **86.791**



Unfallrate auf 1.000 Beschäftigte – Branchen – 2019



Welche Folgen resultieren aus Arbeitsunfällen?



Welche Folgen resultieren für Betriebe?

Kostensteigerungen

- Ausfallszeit des Verunfallten (Entgeltfortzahlung)
 - Ersatz der Arbeitskraft (z.B. Überstunden, Ersatzarbeitskraft samt Einschulung)
 - Unterbrechungen des Arbeitsprozesses
 - Sachschaden
- etc.

Erlösminderungen

- Produktionsausfall
 - evtl. Pönalzahlungen
 - Imageverlust
 - Verlust von Aufträgen oder Kunden
- etc.

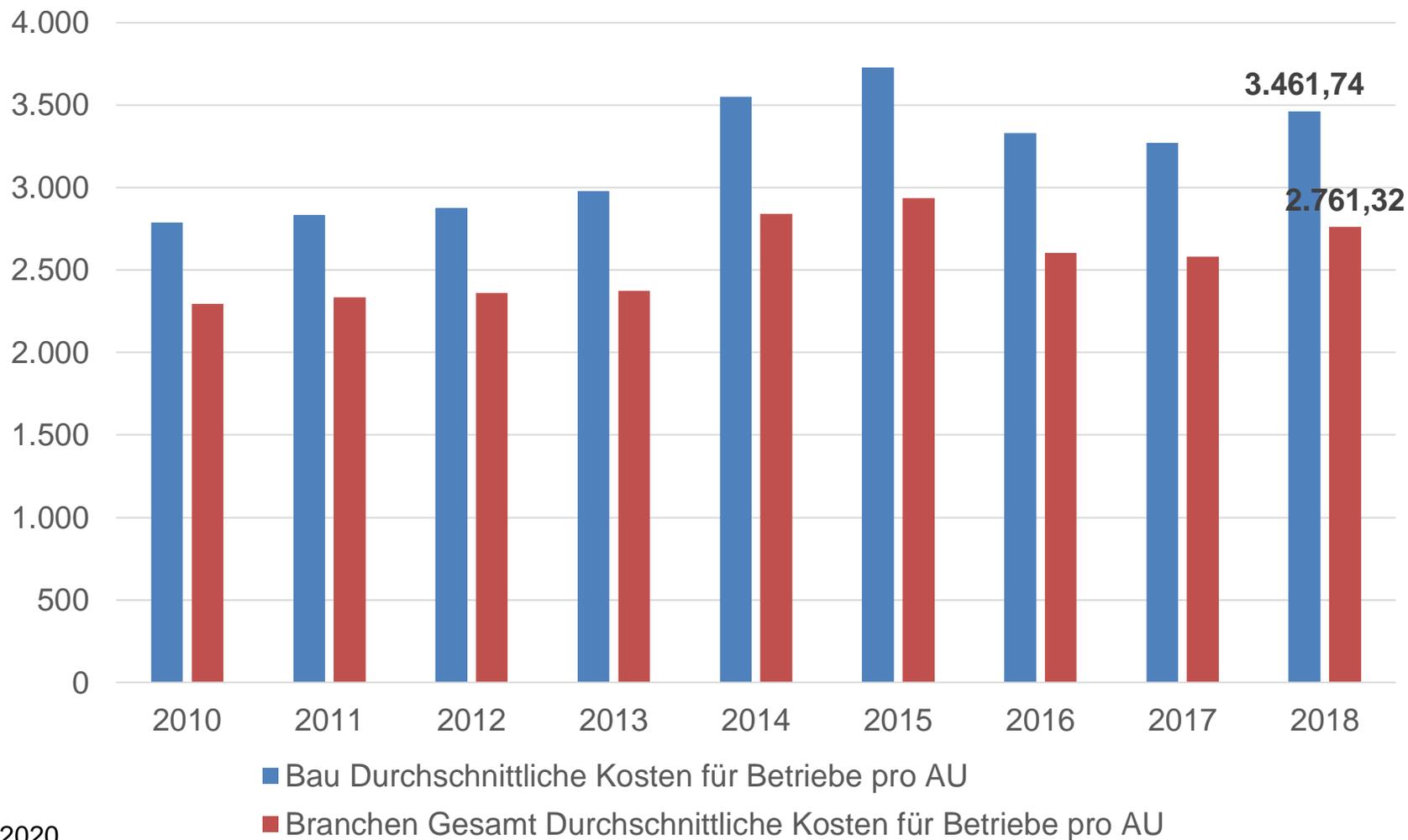
Unfallfolgekosten – AUVA Unfallfolgekostentool - 2018

2018	Arbeitsunfälle (ohne Wegunfälle)	Ø Kosten je Arbeitsunfall (ohne Wegunfälle)	Ø Kosten je Krankenstandtag (ohne Wegunfälle)
Kosten AUVA	€ 590.577.363	€ 6.288	€ 425
Kosten für die Betriebe	€ 259.365.584	€ 2.761	€ 187
Kosten für VW	€ 702.631.116	€ 7.481	€ 506
Kosten Gesamt	€ 1.552.574.063	€ 16.529	€ 1.118
Krankenstandstage	1.389.315		
Anzahl Arbeitsunfälle i.e.S, Erwerbstätiger	93.928		

Unfallfolgekosten – AUVA Unfallfolgekostentool - 2018

- ca. 93.928 anerkannte Arbeitsunfälle i.e.S. im Jahr 2018 erfasst
- Unfallkosten für die Betriebe **ca. € 260 Mio**
(auch für AUVA und Volkswirtschaft auswertbar)
- Durchschnittlich **€ 2.760,- je Unfall**
- Das sind **€ 187,- je Ausfallstag**
(bei ca. 14,8 betrieblichen Ausfalltagen je Unfall)
- Hinsichtlich Branchen, Berufsgruppen, Verletzungsarten, verletzungsbewirkenden Gegenständen etc. auswertbar

Unfallfolgekosten eines AU für Betriebe in der Baubranche

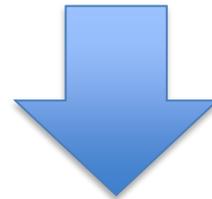


Welchen Nutzen hat Prävention?

- Return on Investment ROI =
$$= \frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Gesamtkapital}}$$

= Gesamt-Kapitalrentabilität

Nutzen von Sicherheit und Gesundheit ?

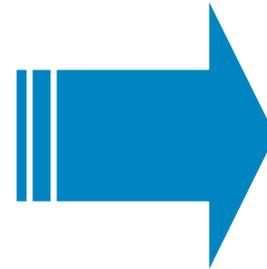


- Return on Prevention **ROP** =
$$= \frac{\text{Präventions-Nutzen}}{\text{Präventions-Kosten}}$$

= Präventions-Kapitalrentabilität

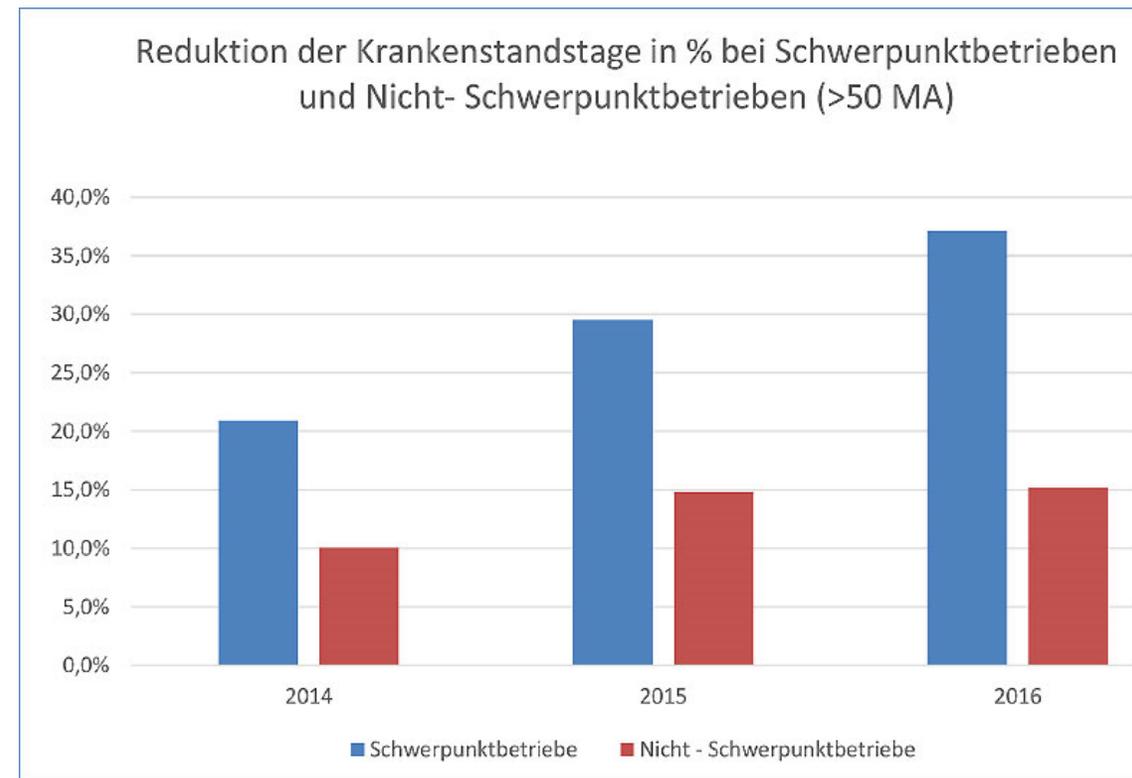
Return on Prevention (ROP)

- Kennzahl des ökonomischen Erfolgspotential der Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheit im Betrieb
- Für jeden Euro, den ich in Prävention investiere, bekomme ich X,-- Euro zurück!



Beispiel: Risikoorientiertes Beratungsangebot der AUVA

- Intensive Beratung in Betrieben mit **hoher Unfallrate** und **Unfallschwere**
- **Nettoeffekt:** österreichweite Reduktion von **110.911** Krankenstandstage
- **Einsparungen für Betriebe:** 21,5 Mio Euro in 3 Jahren
- **Return on Prävention (ROP):** 2,34



Return on Prevention (ROP) – Internationale Studie

- Studie der IVSS + DGUV (2011)
- standardisierte Interviews in 300 Unternehmen (davon 15 in A) in 16 Ländern mit Betriebsratsmitgliedern, Controllern, Sicherheitsfachkräften, Unternehmern
- Die erhobenen ROP-Werte sind Selbsteinschätzungen der Unternehmen auf Basis der beim Interview erhobenen Zahlen
- Konsens in der Literatur: **Ausgaben für Prävention rechnen sich im Unternehmen und sind wertschöpfende Investitionen**

Betriebliche Präventionskosten Wert in EUR Pro Mitarbeiter/in und Jahr		Betrieblicher Präventionsnutzen Wert in EUR Pro Mitarbeiter/in und Jahr	
Persönliche Schutzausrüstungen	168	Kosteneinsparungen durch vermiedene Betriebsstörungen	566
Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	278	Kosteneinsparungen durch vermiedenen Ausschuss und geringere Nacharbeit	414
Bestimmte präventionsbedingte Qualifizierungsmaßnahmen	141	Wertzuwachs durch gestiegene Motivation und Zufriedenheit der Beschäftigten	632
Vorsorgeuntersuchungen	58	Wertzuwachs durch nachhaltige Qualitätsorientierung und verbesserte Produktqualitäten	441
Organisationskosten	293	Wertzuwachs durch Produktinnovationen	254
Investitionskosten	274	Wertzuwachs durch höheres Image	632
Anlaufkosten	123		
Gesamtkosten	1,334	Gesamtnutzen	2,940

ROP

AUT = 3,6

Int. = 2,2

Kosten-Nutzen-Verhältnis 1 : 2,2

Quelle: IVSS, DGUV,
Forschungsbericht:
Prävention lohnt sich,
2011.

Return on Prevention (ROP) – Internationale Studie

Einschätzung der Unternehmen

- Betrieblicher Präventionsnutzen – TOP 3
 - **Wertzuwachs durch gestiegene Motivation und Zufriedenheit der Beschäftigten**
 - **Wertzuwachs durch höheres Image**
 - **Kosteneinsparungen durch vermiedene Betriebsstörungen**

Auszug: Leistungen der AUVA in der Prävention

Sicheres Wissen
 Der Info-Blog für Prävention am Arbeitsplatz

Über uns | Prävention | Zahlen Daten Fakten | Veranstaltungstipps | Weitere Themen

Suche ...

> Sicheres Wissen

EU | 2021
 07-08 OCTOBER
SAFETY
 VIENNA - AUSTRIA

7 Okt „EU-Safety“-Konferenz 2021 in Wien
 Prävention | Veranstaltungstipps

Digitale Prävention
 Webinar-Reihe

jeden Freitag
 10.00 Uhr

5 Okt 9.10.: Webinar „Mensch-Maschine-Kollaboration“
 Prävention | Webinar

www.auva.at



AUVAtop
 Das modulare
 Beratungskonzept

AUVAfit
 Verbesserung der
 Arbeitsqualität



AUVAsicher – die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung von Klein- und Mittelbetrieben

- Seit 2000: **Pflicht** für **präventivdienstliche Betreuung** ab **einer** regelmäßig beschäftigten AN
- Gem. §78a ASchG: **kostenlose** Beratung und Betreuung von AUVA sicher zu stellen
- Für Klein- und Mittelbetriebe mit **max. 50 Arbeitnehmer*innen**
- 280 Präventivfachkräfte unterwegs in ganz Österreich



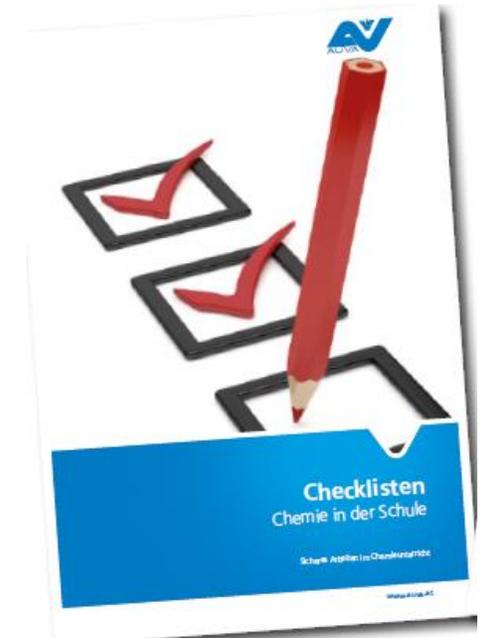
AUVAsicher – Wer und Wie?

- Speziell ausgebildete **Arbeitsmediziner*innen** und **Sicherheitsfachkräfte**
- **Antrag** mittels Formular erforderlich:
www.auva.at/auvasicher
- Betriebe mit bis zu 10 Beschäftigten: alle 2 oder 3 Jahre
- Betriebe mit 11 bis 50 Beschäftigten: jährliche Betreuung
- **Anlassfallbetreuung** jederzeit möglich



AUVAsicher – Leistungen

- Branchenspezifische Beratung hinsichtlich **verschiedener Möglichkeiten** die **Arbeitssicherheit** zu verbessern
- Organisation der **Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente**
- **Erforderliche Messungen** (z.B. Lärm und Klima)
- Info Materialien (z.B. Merkblätter, Evaluierungshefte und Checklisten, ...)



AUVAsicher – Leistungen

- Beratung bei **konkreten Anlassfällen** (Beschaffung von Arbeitsmitteln, Maschinen, PSA, ...)
- Hinweise zur **Gesundheitsförderung**
- Unterstützung zur Erfüllung der **Untersuchungspflichten** (VGÜ-Pass)
- Unterstützung zur Erfüllung der Prüfpflichten
- ...



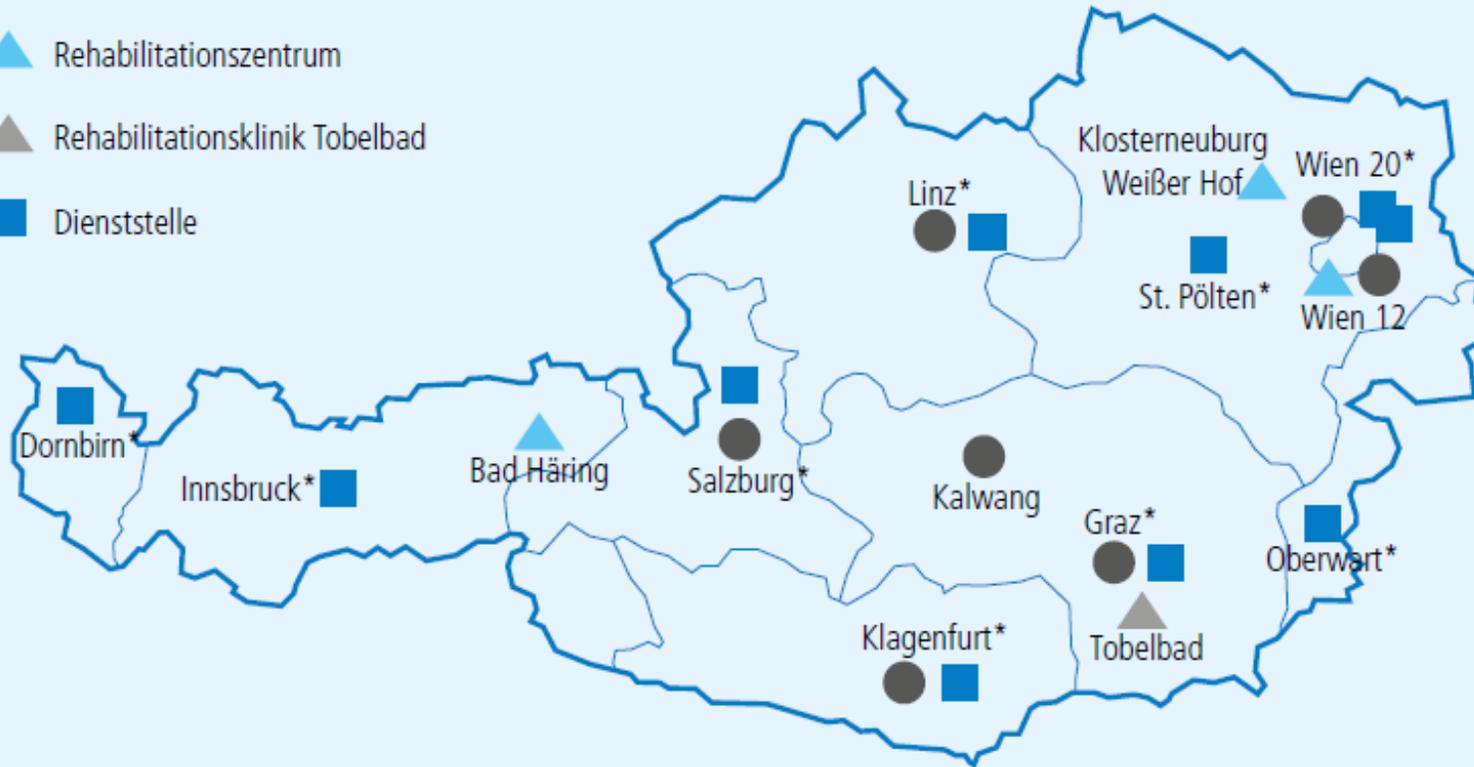
Servicestellen der AUVA in Österreich

- Unfallkrankenhaus
Traumazentrum Wien mit den Standorten Meidling und Lorenz Böhler
Unfallkrankenhaus Steiermark mit den Standorten Graz und Kalwang

▲ Rehabilitationszentrum

▲ Rehabilitationsklinik Tobelbad

■ Dienststelle



* Präventionszentren:
Wien, St. Pölten, Linz, Salzburg,
Innsbruck, Dornbirn, Graz, Klagenfurt, Oberwart



Wo?



AUVAtOp – Das modulare Beratungskonzept

- Beratung hinsichtlich der **Organisation** von **Sicherheit und Gesundheit** im Betrieb in Modulen
- Nach informativen Vorgespräch (**Basisanalyse**) werden **Potentiale** im Bereich S&G aufgezeigt
- Basis für ein **Managementsystem**
 - ISO 45001
 - AUVA SGM



AUVAtOp – Das modulare Beratungskonzept

- Betrieb entscheidet selbst welche Module ausgewählt werden
- Im Dialog mit AUVA werden angepasste Lösungen erarbeitet

Modul 1:	Bisanalyse
Modul 2:	Präventionskultur
Modul 3:	Interne & externe Kommunikation
Modul 4:	Rechtskonformität
Modul 5:	Verantwortliche Personen in der Organisation
Modul 6:	Arbeitsplatzevaluierung/ Gefährdungsbeurteilung
Modul 7:	Prüfpflichten
Modul 8:	Reparatur und Wartung (Instandhaltung)
Modul 9:	Beschaffung
Modul 10:	Koordination von Externen
Modul 11:	Überlassene Arbeitskräfte
Modul 12:	Besonders zu berücksichtigende Personengruppen
Modul 13:	Umgang mit kritischen Ereignissen
Modul 14:	Untersuchungen
Modul 15:	(Betriebliche) Gesundheitsförderung
Modul 16:	Lebensphasenorientierung im Betrieb, Arbeit und Alter
Modul 17:	Ziele im Bereich Sicherheit und Gesundheit
Modul 18:	Wirksamkeitsprüfung
Modul 19:	Bausteine eines Managementsystems
Modul 20:	Gesunde und sichere Führung – Leadership
Modul 21:	GAP-Analyse

AUVAfit – Programm zur Verbesserung der Qualität der Arbeitsplätze

- Interdisziplinäres Team
- Vermeidung von Fehlbeanspruchungen durch **arbeitsbedingte psychische Belastungen** und **arbeitsbedingte Belastungen des Bewegungs- und Stützapparats**
- Für Betriebe **jeder Größe**



Kostenlos!
Derzeit übernimmt die AUVA die Projektkosten von AUVAfit zur Gänze.

AUVAfit

Verbesserung der Arbeitsqualität

Ein Präventionsprogramm der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt

Nächster AUVA Präventionsschwerpunkt

- 2021-2022: Schwerpunkt zur Prävention **arbeitsbedingter Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE)**.
- Der Startschuss zum AUVA-Präventionsschwerpunkt wird im **Mai 2021** beim [Forum Prävention](#) fallen.
- "[Gesunde Arbeitsplätze - Entlasten Dich!](#)" der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (**EU-OSHA**)



Prävention rechnet sich!

- Maßnahmen des Arbeitnehmerschutzes haben **positive Effekte**:
 - Weniger unfall- und krankheitsbedingte Ausfalltage
 - Eine bessere Arbeitsorganisation
 - Weniger Stillstandzeiten i.d. Produktion
 - Positives Image bei Kund*innen und Mitarbeiter*innen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stefanie Wunderl, MSc

Fachkundiges Organ Ökonomie

Unfallverhütung und Berufskrankheitenbekämpfung

Tel: +43 59393 20720

Mobil: +43 676 83395 2072

Stefanie.Wunderl@auva.at